



Hamburg, den 06.04.2022

Betr.: Ausschreitungen 2.Herren vom 27.03.22

Nach den Ausschreitungen in der Partie FC Bergedorf 85 - TuS Hamburg hat es eine Vielzahl an Berichten mit dem Thema Gewalt im Amateurfußball und im speziellen über unseren Verein gegeben.

Unsere Aufgabe als Vorstand des FC Bergedorf 85 ist es, unseren Mitgliedern also unseren Mannschaften die bestmöglichen Bedingungen zur Ausübung unseren geliebten Fussballsports zu geben. Wir sind ein kleiner Verein, der zu 100% durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder geführt wird. Mit Sicherheit ist nicht jede unserer Entscheidungen richtig, aber auch wir sind nur Menschen und nicht Fehlerfrei. Für uns steht alleine der Fußball im Vordergrund und das wir als Verein den Menschen in unserem Stadtteil egal welcher Abstammung, Nationalität, egal ob sie die Mittel haben sich eine Sportausrüstung oder den Vereinsbeitrag zu leisten, hier auf unserer Anlagen an den Sander Tannen eine fußballerische Heimat zu bieten. Wir arbeiten mit großer Hingabe daran.

Was hier bei uns am 27.03 passiert ist, hat uns alle im Verein zutiefst schockiert und wir haben uns im Vorstand direkt für die Zurückziehung der betroffenen Mannschaft entschieden. Keiner der an der Auseinandersetzung beteiligten Spieler wird jemals wieder das Trikot des FC Bergedorf 85 anziehen. Desweiteren vertrauen wir dem Hamburger Fußballverband, das die betroffenen Spieler eine entsprechende Strafe/Sperre bekommen.

So einen Gewaltausbruch konnte niemand vorhersehen und wir als Verein verurteilen das zutiefst. Aber am Ende sind es die Spieler die individuell entschieden haben diese verabscheuungswürdigen Gewalttaten auszuüben. Wir als Verein müssen jetzt dafür sorgen, das sich so etwas nicht mehr wiederholt. Das haben wir gemacht, indem wir die Mannschaft zurückgezogen haben und bei den bestehenden Teams klare Ansagen diesbezüglich gemacht haben. Zusätzlich werden wir einen Beauftragten zur Prävention und Intervention gegen Gewalt im Sport installieren. Dies ist natürlich nicht das Ende, aber es sind die ersten Massnahmen.

Wir verstehen natürlich, dass sich jetzt viele auf uns konzentrieren und dann auch mal schlecht recherchierte Artikel mit offensichtlichen Fehlinterpretationen veröffentlichen, wie es die Bergedorfer Zeitung am 05.04.22 getan hat. Die MOPO und Bild hat den Artikel einen Tag später ungeprüft abgeschrieben. Dazu werden wir uns in einer separaten Meldung äußern.

Wir haben in der Zwischenzeit viel Kritik einstecken müssen, haben aber auch von vielen Seiten Zuspruch bekommen, bzgl der Art und Weise wie wir reagiert haben und das wir mit der Integrationsarbeit trotz allem oder gerade deswegen weitermachen sollen. Vielen Dank dafür!

Dennoch möchten wir darum Bitten folgendes zu respektieren: Die abgemeldete Mannschaft spiegelt nicht die Werte des Vereins wider. Der Verein FC Bergedorf 85 hat eine tolle Frauen- und Mädchenabteilung mit erfolgreichen Mannschaften motivierten Trainern, und es gibt weitere Jugend- und auch Herrenmannschaften die sich im regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb fair verhalten haben und dies auch in Zukunft tun werden. Wir werden sehr bald wieder sportlich von uns hören lassen und hoffen dass darüber dann genauso intensiv berichtet wird.

Ali Osman Sözen
1.Vorsitzender
FC Bergedorf 85 e.V

Rene Pinnow
Abteilungsleiter Frauen-
und Mädchenfußball
FC Bergedorf 85 e.V.

Savas Atlas
Abteilungsleiter
Herrenfußball
FC Bergedorf 85 e.V.

Michael Meyer
Jugendleiter
FC Bergedorf 85 e.V.